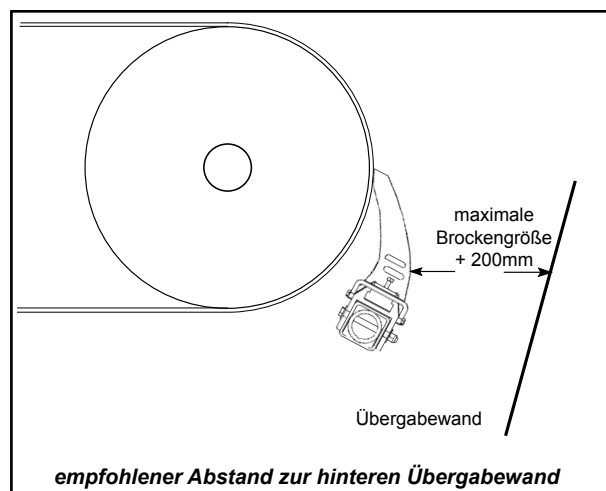
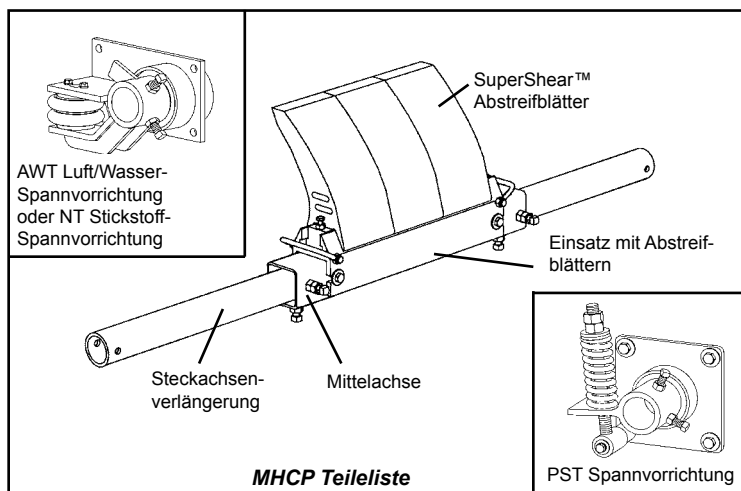


MHCP Kopfabstreifer

Montageanleitung



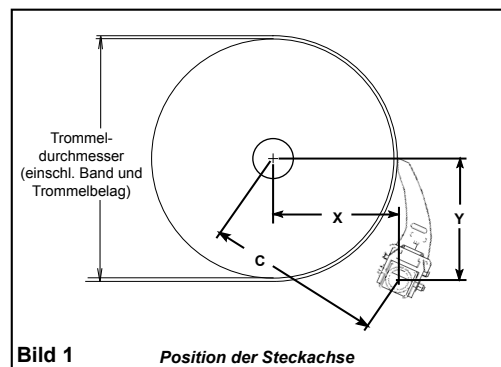
STELLEN SIE SELBST SICHER, DASS DAS FÖRDERBAND VOM STROMNETZ GETRENNT UND GEGEN UNBEFUGTES EINSCHALTEN GESICHERT IST BEVOR SIE MIT DER MONTAGE DES ABSTREIFERS BEGINNEN

VORSICHT: Die Bauteile des Abstreifers können schwer sein. Wenden Sie nur sicherheitsgeprüfte Hebeverfahren an.

Abstreifblätter pro Abstreifergröße

600	750	900	1050	1200	1350	1500	1800
3	4	5	6	7	8	9	11

- 1. Ermitteln der X, Y und C-Maße.** Messen Sie den Trommeldurchmesser (einschließlich Band und Trommelbelag) (Bild 1). Aus der Steckachsenpositionstabelle entnehmen Sie die dazugehörigen Maße X, Y und C.
- Trommeldurchmesser ____ mm; X = ____ mm; Y = ____ mm; C = ____ mm. (Unter Beibehaltung des Maßes C können Veränderungen beim X- und Y-Maß vorgenommen werden, um mehr Abstand zu Hindernissen zu gewinnen.)



Steckachsenpositionstabelle X & Y

Trommeldurchmesser (einschließlich Band und Trommelbelag)	X	Y	C
500	250	365	442
525	262	365	450
550	276	365	458
575	288	365	464
600	300	365	472
625	312	365	480
650	326	365	490
675	338	365	498
700	350	365	506
725	362	365	514
750	376	365	524
775	388	365	532
800	400	365	542
825	412	365	550
850	426	365	560
875	438	365	570
900	450	365	580
925	462	365	588

Trommeldurchmesser (einschließlich Band und Trommelbelag)	X	Y	C
950	476	365	600
975	488	365	610
1000	500	365	620
1025	512	365	628
1050	526	365	640
1075	538	365	650
1100	550	365	660
1125	562	365	670
1150	576	365	682
1175	588	365	692
1200	600	365	702
1225	614	365	714
1250	630	365	728
1275	644	365	740
1300	658	365	752
1325	674	365	766
1350	688	365	778
1375	700	365	790

Trommeldurchmesser (einschließlich Band und Trommelbelag)	X	Y	C
1400	716	365	804
1425	730	365	816
1450	746	365	830
1475	758	365	842
1500	772	365	854
1525	788	365	868
1550	800	365	880
1575	814	365	892
1600	830	365	906
1625	842	365	918
1650	856	365	930
1675	870	365	944
1700	884	365	956
1725	896	365	968
1750	912	365	982
1775	924	365	994
1800	938	365	1006
1825	952	365	1020
1850	966	365	1032
1875	978	365	1044

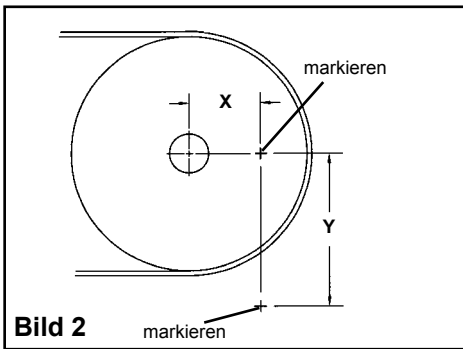


Bild 2

- 2. Markieren der Maße an der Förderbandkonstruktion.** Messen Sie waagrecht das Maß Y vom Mittelpunkt der Trommelachse und machen Sie eine Markierung. (Hinweis: Es kann einfacher sein, eine Wasserwaage auf die Trommelachse zu legen und eine waagrechte Linie anzuzeichnen. Von dieser Linie aus den halben Trommelachsendurchmesser nach unten messen und eine parallele Linie bis zur Trommelachse anzeichnen. Vom Maß X ziehen Sie den halben Trommeldurchmesser ab und markieren dieses Maß auf der Linie.) Von diesem Punkt aus messen Sie vertikal das Maß Y nach unten und setzen eine Markierung. Dieser Punkt zeigt die korrekte Position des Steckachsenmittelpunkts an (Bild 2). Auf der gegenüberliegenden Seite bestimmen Sie die Steckachsenposition auf dieselbe Weise.

- 3. Markieren und Ausschneiden der Montageplattenbohrungen.** Mit Hilfe der beigelegten Montageschablone positionieren Sie die große Steckachsenbohrung der Bohrschablone so an der Förderbandkonstruktion, dass die Kerben auf die angezeichneten Linien passen. Markieren Sie das Steckachsenloch und die Montagelöcher (Bild 3). Die Montageplatten können beliebig 360° um die Steckachse verdreht montiert werden, solange der Steckachsenmittelpunkt nicht verändert wird. Schneiden Sie die Löcher an beiden Seiten der Förderbandkonstruktion aus.

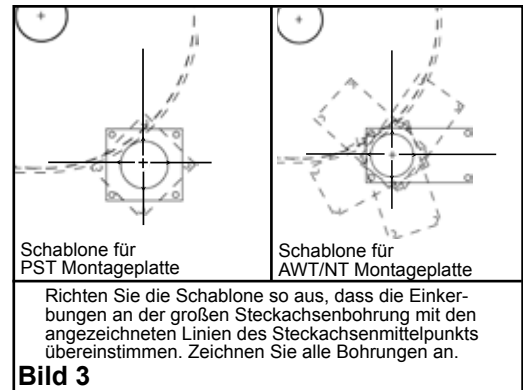


Bild 3

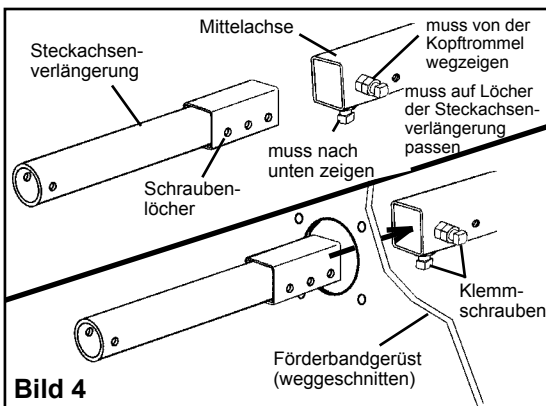


Bild 4

- 4. Verschrauben der Steckachsenverlängerungen mit der Mittelachse.** Schieben Sie die Steckachsenverlängerungen durch die ausgeschnittenen Löcher am Förderbandgerüst und in die Mittelachse. Stellen Sie sicher, dass die Schraubenlöcher übereinstimmen (in der unteren Hälfte sind die Schraubenlöcher versetzt). Positionieren Sie die Mittelachse so, dass von den zwei Seiten mit den angeschweißten Muttern und Klemmschrauben die eine nach unten zeigt und die andere von der Kopftrommel weg zeigt (Bild 4). Die Klemmschrauben bleiben lose.

- 5. Einsetzen der Montageplatten.** Schrauben Sie die Montageplatten mit den mitgelieferten Schrauben an dem Förderbandgerüst fest (Bild 5).

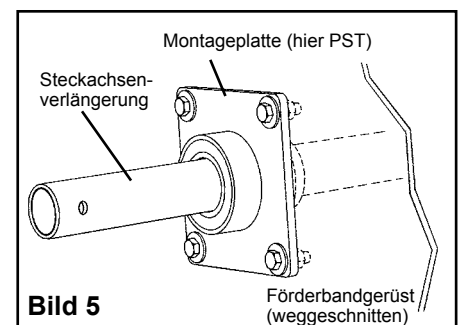


Bild 5

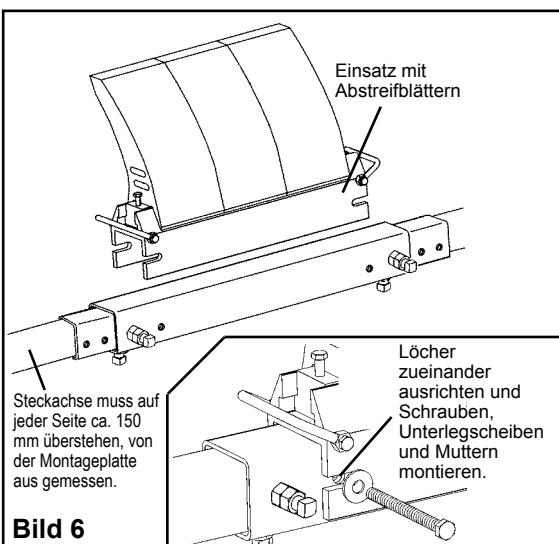
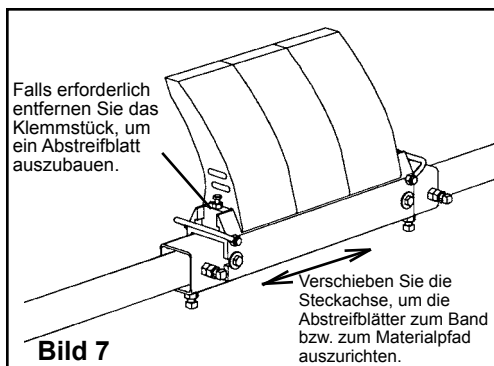


Bild 6

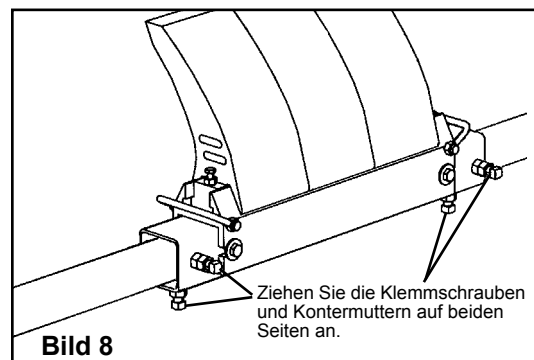
- 6. Einsatz mit Abstreifblättern montieren.** Setzen Sie den Einsatz mit den Abstreifblättern auf die Mittelachse. Richten Sie die Steckachsenverlängerungen so aus, dass deren Bohrungen mit den Bohrungen der Mittelachse übereinstimmen. Fixieren Sie den Einsatz mittels der zwei Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern (Bild 6). **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Steckachsenverlängerung von der Montageplatte aus gemessen auf jeder Seite ca. 150 mm übersteht, damit die Spannvorrichtung montiert werden kann. Verschieben Sie hierzu die Steckachsenverlängerungen in der Mittelachse.



7. Zentrieren der Abstreifblätter zum Band. Verschieben Sie die Steckachse, bis die Abstreifblätter zum Band zentriert sind bzw. den Materialpfad abdecken (Bild 7). **Hinweis:** Standardmäßig deckt der Abstreifer einen Bereich von Bandbreite minus 150 mm ab. Wenn eine geringere Abdeckung erforderlich ist, können einzelne Abstreifblätter aus dem Einsatz ausgebaut werden. Die Abstreifblätter müssen im Einsatz selbst nicht zentriert sein. Sie müssen zum Materialpfad auf dem Band zentriert werden.

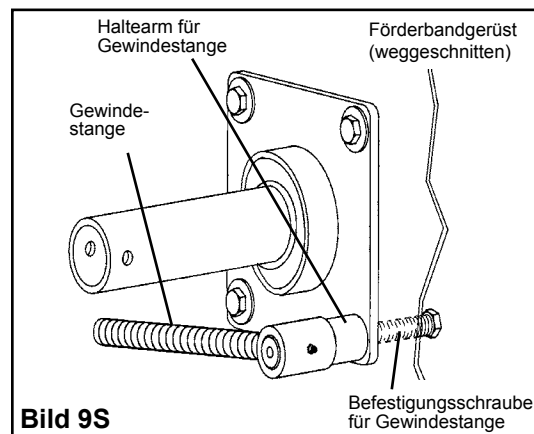
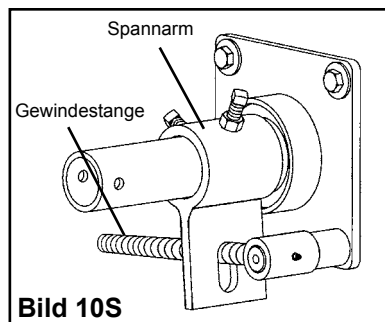
8. Die Steckachsenverlängerungen an der Mittelachse festschrauben. Ziehen Sie die Klemmschrauben und Muttern auf beiden Seiten der Mittelachse an (Bild 8).

Montieren Sie die Spannvorrichtung. Für die PST-Spannvorrichtung fahren Sie mit Punkt 9S fort. Für die AWT Luft/Wasser- oder die NT Stickstoff-Spannvorrichtung gehen Sie zu Punkt 9A.



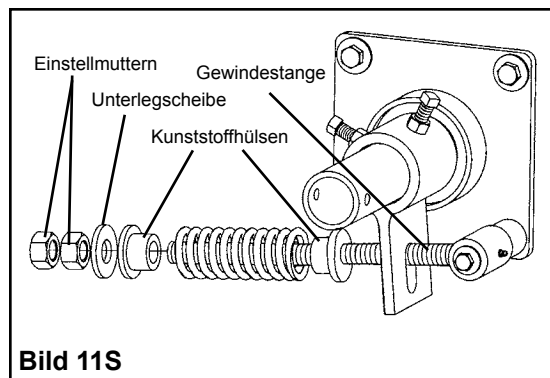
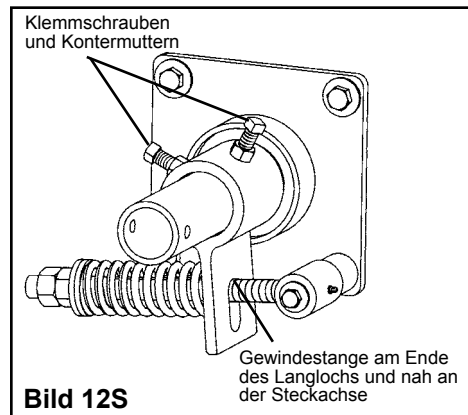
PST-Spannvorrichtung

9S. Montieren der Gewindestange. Entfernen Sie Einstellmutter und Feder von der Gewindestange. Der Haltearm für die Gewindestange kann über jede der vier Bohrungen an der Montageplatte befestigt werden. Legen Sie die gewünschte Drehrichtung fest. Stecken Sie die Befestigungsschraube für die Gewindestange durch das Förderbandgerüst, die Montageplatte und den Haltearm und ziehen Sie diese fest an (Bild 9S).



10S. Aufschieben des Spannarms auf die Steckachse. Überprüfen Sie nochmals die korrekte Drehrichtung. Schieben Sie den Spannarms auf die Steckachse und drehen ihn um die Achse, bis die Gewindestange durch das Langloch hindurchgeht (Bild 10S).

11S. Montieren der Spannfedern. Schieben Sie die Feder, Kunststoffhülsen und Unterlegscheibe auf die Gewindestange und schrauben Sie die Einstellmutter auf, bis ca. 6 mm der Gewindestange über die Muttern herausragen. Wiederholen Sie die Schritte 9S bis 11S auf der anderen Seite der Steckachse.



12S. Spannen des Abstreifblatts zum Band. Drehen Sie die Abstreifblätter, bis diese das Band berühren. Während Sie die Kunststoffhülse der Feder flach anliegend am Spannarms halten, drehen Sie den Spannarms, bis die Gewindestange am Ende des Langlochs und möglichst nah an der Steckachse anliegt. Ziehen Sie die Klemmschrauben und Kontermuttern fest (Bild 12S). **Hinweis:** Der Spannarms sollte bündig an der Montageplatte anliegen.

Tabelle Federlängen

Blattbreite	Anzahl Abstreifblätter	weiße Federn	silberne Federn
450	3	144	186
600	4	134	156
750	5	128	153
900	6	119	153
1050	7	113	150
1200	8	—	147
1350	9	—	144
1500	10	—	144
1650	11	—	141
1950	12	—	138

Die Federspannung ist abhängig von der Anzahl der Abstreifblätter (Blattbreite) und nicht von der Bandbreite.

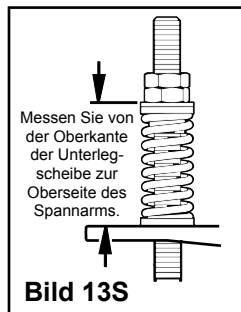


Bild 13S

13S. Einstellen der korrekten Federspannung.

Die für die jeweilige Blattbreite erforderliche Federlänge entnehmen Sie aus der nebenstehenden Tabelle oder aus dem Etikett auf der Montageplatte. Ziehen Sie die Gewindestange leicht gegen das Ende des Langlochs in Richtung der Steckachse und ziehen Sie die Einstellmuttern solange an, bis die erforderliche Federlänge erreicht ist (Bild 13S). Wiederholen Sie die Schritte 12S und 13S auf der anderen Seite der Steckachse. Überprüfen Sie danach nochmals die Federlänge auf der ersten Seite, um sicher zu stellen, dass sich zwischenzeitlich nichts verstellt hat.

14S. Probelauf. Lassen Sie das Förderband mindestens 15 Minuten laufen und überprüfen Sie dabei die Reinigungsleistung. Falls erforderlich, korrigieren Sie die Federspannung, um die Reinigungsleistung zu optimieren.

Luft/Wasser-Spannvorrichtung (AWT) oder Stickstoff-Spannvorrichtung (NT) Hinweis: AWT und NT Spannvorrichtungen werden mit Luftkissen und Spannarmen, die an den Montageplatten angebracht sind, geliefert.

9A. Spannen des Abstreifblatts zum Band. Drücken Sie mit Hilfe der C-Klammern die Luft aus beiden Luftkissen und drehen Sie die Abstreifblätter, bis sie in ca. 2,5 cm Abstand zum Band stehen. Ziehen Sie die Klemmschrauben und Kontermuttern am Spannarm fest (Bild 9A).

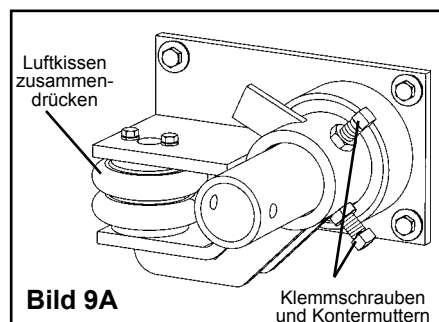


Bild 9A

10A. Anschließen der Leitungen und Einstellen des Spanndrucks. Ein Schlauch-Set ist im Lieferumfang enthalten. Schließen Sie an jedes Luftkissen eine Leitung an und verbinden Sie diese mit den Anschlüssen auf der Ausgangsseite des Reglerkastens (Bild 10A) oder des Stickstoffreglers (Bild 10N). **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Leitungen in einem sicheren Abstand zum Band verlegt sind. Verbinden Sie die Eingangsseite des Reglerkastens (oder des Stickstoffreglers) mit der Versorgungsleitung. Überprüfen Sie die Leitungen auf Leckagen und stellen Sie anschließend den Druck gemäß der Tabelle auf dem Reglerkasten ein (siehe nachfolgende Tabelle). Wenn Sie einen Stickstoffregler verwenden, bringen Sie den Aufkleber mit der Drucktabelle in unmittelbarer Nähe an einer gut sichtbaren Stelle an, um zukünftige Wartungsarbeiten zu erleichtern.

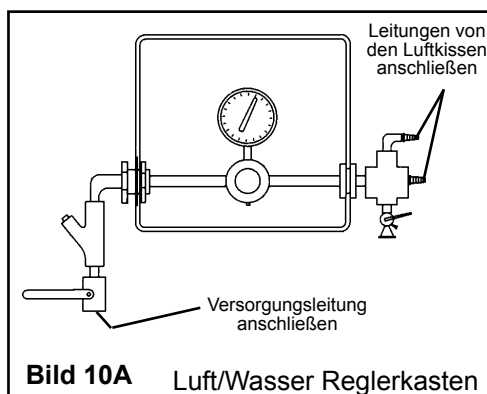


Bild 10A Luft/Wasser Reglerkasten

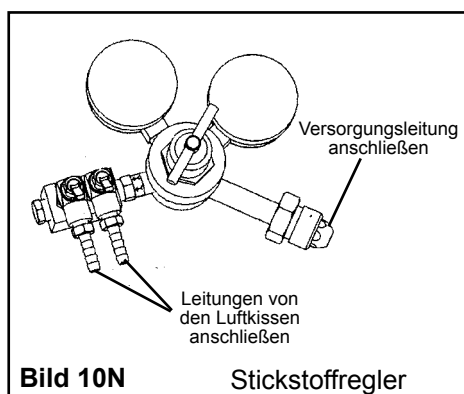


Bild 10N Stickstoffregler

Bandbreite	Anzahl Abstreifblätter	Druck (bar)
450	3	8
600	4	10
800	5	13
900	6	15
1050	7	18
1200	8	20
1350	9	23
1500	10	25
1650	11	28
1950	12	31

Die Höhe des Drucks ist abhängig von der Anzahl der Abstreifblätter (Blattbreite) und nicht von der Bandbreite.

11A. Probelauf. Lassen Sie das Förderband mindestens 15 Minuten laufen und überprüfen Sie dabei die Reinigungsleistung. Falls erforderlich, korrigieren Sie den Spanndruck, um die Reinigungsleistung zu optimieren.